

WIE REDET GOTT?



TEACHING:

Ist dir schon mal aufgefallen, dass wir zwei Ohren haben, aber nur einen Mund? Gott hat uns extra so gemacht, dass wir zweimal so viel hören wie reden sollen – aber bei uns ist es oft eher umgekehrt. Gott möchte zu uns reden, doch wie redet Gott eigentlich? In Hiob 33,14 steht, dass er das oft tut, wir aber selten zuhören.

Rechne damit, dass Gott mit dir redet!

Allein in der Apostelgeschichte findest du viele Situationen, wo Jesus durch seinen Geist explizit mit den Menschen redet, z.B. in Kapitel 2,15-17 / 8,26-40 / 9,10-12 / 10,9-16 / 18,9 / 22,17-18 / 23,11. Wir denken, Gott redet nicht mehr, doch das stimmt nicht! 1. Korinther 14,31 sagt ganz klar: „Ihr könnt alle prophetisch reden.“ Auch du kannst das! Wir sind mit geistlichen Sinnen geschaffen, genau wie mit physischen Sinnen. Hebräer 5,14 fordert uns explizit auf, unsere geistlichen Sinne zu trainieren. Folgende göttliche „Kommunikations-Kanäle“ kannst du in der Bibel finden:

1. Deine Sinne:

- SEHEN: In 2. Könige 6,15-17 sieht Elisa etwas, was sein Diener noch nicht gesehen hat. Vielleicht hast du eine Vision vor deine innerem Auge. Gott gebraucht deine Phantasie, das ist etwas Göttliches!
- FÜHLEN: Vielleicht spürst du plötzlich einen Schmerz oder irgendetwas Ungewöhnliches – dann frage Gott, was deine Empfindungen bedeuten können.
- SCHMECKEN/RIECHEN: Manche Menschen können geistliche Atmosphären „schmecken“ oder „riechen“.
- HÖREN: Es gibt Personen, die hören Gott tatsächlich akustisch! Es kann aber auch ein „inneres Hören“ sein oder eine Blitz-Gedanke. In Jeremia 18,1-6 zeigt Gott Jeremia einen Töpfer, und dadurch versteht er Gottes Botschaft. Gewöhne dir an, Gott in deine Gedanken mit einzubeziehen.

2. **Die Bibel:** Gottes Worte sind Geist und Leben (Johannes 6,63). Gott redet durch die Bibel, nimm das ernst.

3. **Andere Menschen:** Vielleicht kennst du das: Du sitzt im Gottesdienst und denkst „Die Predigt ist nur für mich!“ Oder jemand gibt dir etwas, was du dir schon lange gewünscht hast – und für dich ist es ein Geschenk von Gott.

4. **Träume:** Gewöhne dir an, nach einem verrückten Traum Gott die Frage zu stellen: „Was bedeutet es für mich?“ Gott mischt sich ein – in deine Gedanken, deine Gefühle und dein ganzes Sein.

Wenn du etwas gehört hast (z.B. für eine andere Person), stelle dir vor dem Weitergeben zwei wichtige Fragen:

- „Ist es ermutigend?“ → Gott macht niemals Angst, wenn er etwas sagt. Er hat immer eine Lösung.
- „Lässt es Freiheit?“ → Sage niemals: „So spricht Gott...“ oder „Gott sagt zu dir...“ oder gar „Gott will, dass ihr beide heiratet...“ Rede immer in der ich-Perspektive. Ob die Person das Gesagte nutzen will, ist ihre Sache. Und gib keine Interpretationen weiter, sondern stell das Gehörte einfach zur Verfügung.

Auch wenn an dich selbst etwas weitergegeben wurde, gibt es gemäß 1. Thessalonicher 5,21 göttliche Prüfkriterien:

- Die Bibel: Je besser du deine Bibel kennst, desto sicherer bist du in der Einschätzung: Wie ist Gott?
- Du selbst: Du hast die Freiheit, mit dem Eindruck loszulegen, ihn erstmal nur mitzunehmen oder ihn auch zurückzugeben. Nimm dich selbst ernst, aber niemals als Ausrede, deine Comfort-Zone nicht zu verlassen.
- Andere Personen / Leiter: Wenn Gott dir etwas anvertraut, nutzt er deine Leiter, um dich zu unterstützen. Gott zeigt dir die Dinge oft vom Ende her, wie einen Berg in der Ferne, zu dem es noch ein weiter Weg ist.
- Denke den Gedanken weiter: Wonach schmeckt dieser Gedanke? Was empfinden deine geistlichen Sinne?



WIE REDET GOTT?



AUSTAUSCH: GOTTES REDEN ZU DIR (20-40 min)

1. Was hast du für dich aus dieser Pfingst-Predigt mitgenommen?
 2. Hast du das Reden Gottes in deinem Leben schon erlebt? Und wenn ja, wie war das?
 3. Was ist dein „heißer Draht“ zu Gott? Welcher geistliche Sinn ist bei dir am stärksten ausgeprägt?
 4. In Lukas 11,10+13 steht sinngemäß: „Wer bittet, der bekommt“ und „Wenn schon wir hartherzige Menschen unseren Kindern Gutes geben, wieviel mehr wird Gott uns seinen Geist schenken, wenn wir ihn darum bitten?“
- ➔ Hast du Gott schon einmal um seinen Geist gebeten? Was ist passiert? Willst du das heute einfach mal tun?



STUDY: GOTTES REDEN IN DER BIBEL (20-40 min)

Geht die Predigtstellen aus der Apostelgeschichte noch einmal durch und notiert euch, wie Gott jeweils zu den Menschen spricht. Welche „Kommunikationskanäle“ nutzt er? Findet ihr noch weitere Stellen, wo Gott redet?

Bibeltext	Was geschieht?	Wodurch spricht Gott hier?
Apostelgeschichte 2,15-17		
Apostelgeschichte 8,26-40		
Apostelgeschichte 9,10-12		
Apostelgeschichte 10,9-16		
Apostelgeschichte 18,9		
Apostelgeschichte 22,17-18		
Apostelgeschichte 23,11		

➔ Welchen dieser Kanäle hat Gott bei dir schon einmal angesprochen? Hast du ein aktuelles Beispiel?



EXPERIENCE: WIE REDET GOTT GERADE JETZT? (20-40 min)

Wollt ihr die Experience am Ende der Predigt auch als Group erleben? Dann nimm dir Zettel & Stift und lade den Heiligen Geist ein, deine „geistlichen Sinne“ anzusprechen. Rechne damit, dass jetzt Gott zu dir redet!

- Schau dich um: Was fällt dir auf? Hast du einen Gedanken, Bibeltext oder ein Bild vor deinem inneren Auge?
- Für wen ist das? Gib den Zettel irgendeiner Person oder schick eine Sprachnachricht an jemanden.
- Berücksichtige dabei unbedingt die zwei „Checkfragen“ und die eigenen Prüfkriterien aus der Predigt (!)
- Wenn ihr mögt, könnt ihr dabei das Lied **Things That Move Your Heart** hören, das auch in der Celebration gespielt wurde (oder irgendein anderes Lied, das ihr mögt 😊).
- Anschließend könnt ihr euch darüber austauschen, wie Gott gesprochen hat? Was machst du jetzt damit?



NEXT STEP: AUF GOTTES REDEN HÖREN LERNEN (zu Hause)

Nutze die Tipps zu den vier Kanälen (Sinne, Bibel, Menschen, Träume) aus der Predigt: Wie möchtest du das Hören auf Gottes Stimme in der nächsten Woche trainieren? Tauscht euch gern in der Group dazu aus, was ihr erlebt habt.